

April 2022

Lehmwohld

Lehmwohld

Magazin



Unser Team:

Eileen (10b)

Josefine

Claudia

(9b)

Jannik (5a)

und

Frau Siewers



In dieser Ausgabe:

Unsere Schule

Das Monster-Projekt der 6b

Unsere Freizeit

Horoskope 2022

Cosplay

Unsere Lesecke

Zwölf Schritte näher an mir selbst

Wusstest du schon, dass ...?

Lehmwohld-Kreativ





Das Monster-Projekt der 6b

Drei Monate lang herrschte in der 6b im Kunstunterricht „monströse“ Stimmung. Eigentlich wollten die Schüler und Schülerinnen zuerst Sparschweine basteln, am Ende wurden es doch Monster. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Einige holten sich Inspirationen aus der neuen Folge von „Ghostbusters“, einige erfanden ihre eigenen Kreaturen. Von Dezember bis Februar bastelte die 6b eifrig an ihren Monstern. Die aufgeblasenen Luftballons, die als Monsterköpfe dienen sollten, wurden mit viel Zeitungspapier beklebt und mussten lange Zeit trocknen, was natürlich viel Geduld von den jungen Künstlern abverlangte. Als es dann soweit war, konnten sie ihre Fantasie in vollem Maße ausleben: Aus grauen Kugeln wurden bunte Monsterköpfe. Dafür kamen Graffiti-Stifte, durchsichtige Lasur und Acrylfarbe in Einsatz. Am Ende entstanden 25 lustige und böse Monster und keines davon glich dem anderen. Hier sind sechs davon:







Unsere Freizeit

Cosplay

Cosplay ist ein interessantes Hobby, das sich mittlerweile auch in Deutschland immer mehr durchsetzt. Falls ihr noch nie davon gehört habt, erkläre ich euch, was es ist und wo es herkommt. Cosplay ist ein Begriff, der sich aus den Worten *Costume* und *Play* zusammensetzt und ursprünglich aus Amerika kommt. Dort verkleideten sich in den 1960er Jahren Menschen zum ersten Mal als ihre Comic Lieblingsfigur, doch der Begriff für die Subkultur, mit ihren eigenen Praktiken, Regeln und Traditionen, kommt vom japanischen Verleger **Nobuyuki Takahashi**.

Es geht also bei diesem Hobby darum, dass man sich als Lieblingscharakter aus Anime, Manga, Comic, Filmen/Serien und dem Fernsehen verkleidet. Dabei achtet man sehr darauf, den Charakter originalgetreu nachzuahmen. Wie genau man es macht, ist eigentlich ganz einfach: man braucht nur ein Kostüm, entweder selbst genäht oder gekauft, dazu braucht man eine Perücke, welche Wig genannt wird, dazu Schminke und, wer möchte, kann auch Kontaktlinsen verwenden, dies ist jedem selbst überlassen. Für Cosplay Anfänger gibt es einige hilfreiche Seiten, wie z. B. [www. pixelnostalgie.de](http://www.pixelnostalgie.de) oder auch YouTube Videos. Man kann natürlich auch erfahrene Cosplayer um Rat bitten.

Cosplay ist zwar ein ziemlich kostspieliges Hobby, bietet aber eine gute Möglichkeit, seinem Alltag zu entfliehen und dies auf eine kreative Weise, denn da sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Hier bin ich als die weibliche Version von Bokuto Koutarou aus dem Anime Haikyuu verkleidet.

HOROSKOPE 2022



20. Januar – 18. Februar

Wasserman

Wassermänner erwarten ein erfolgreiches und fröhliches Jahr. Sie fokussieren sich auf wichtige Dinge und wissen, was ihnen gut tut. Und von Mai bis Juni können sich Wassermänner auf schulische Erfolge freuen.



19. Februar – 20. März

Fisch

2022 kommen Fische aus sich heraus und meistern sämtliche Herausforderungen mit Bravour.



21. März – 20. April

Widder

In 2022 wird es den Widdern nicht langweilig. Sie können sich auf Erfolg in der Schule einstellen und weiterhin auf gute Gesundheit. Außerdem können sich die Widder von Mai bis Oktober auf aufregende Monate freuen.



21. April – 21. Mai

Stier

Stiere kommen 2022 aus ihrer alten Routine heraus. Sie können sich, vor allem im April und Sommer, auf wunderbare Erlebnisse freuen.



22. Mai – 21. Juni

Zwillinge

Zwillinge sind 2022 bereit, sich zu öffnen und im Mai und Juni glänzen sie mit Power und Durchsetzungsvermögen.



22. Juni - 22. Juli

Krebs

Liebe: In der Liebe sollte man sich nicht verunsichern lassen, denn die Liebe wird siegen und so bekommst du auch im Bereich der Gefühle reichlich Glück.

Schule: Durch faires Miteinander kannst du deine momentane Schaffensfreude weiter steigern, denn Alleingänge in der Schule sind in manchen Situationen out.



23. Juli - 23. August

Löwe

Liebe: Liebestechnisch sprühst du nur vor ungewöhnlicher Unternehmungslust, was alle bisherigen Pannen vergessen lässt.

Schule: In der Schule kommst du durch Zuverlässigkeit ganz groß an. Dazu ist es ein gutes Gefühl, alles im Griff zu haben.



24. August – 23. September

Jungfrau

Liebe: In der Liebe begleitet dich wohl das Sprichwort harte Schale, weicher Kern, doch das könnte Probleme mit sich bringen.

Schule: Es wird etwas turbulenter in der nächsten Zeit, daher ist der Schulalltag von Kreativität und schöpferischen Gedanken begleitet.



24. September – 23. Oktober

Waage

Liebe: Als Waage möchtest du vor allem Zärtlichkeit und am meisten noch, dass man dir jeden Wunsch von den Augen abliest.

Schule: Mache keine komplizierten Überlegungen, Ehrlichkeit wird dich am ehesten voranbringen.

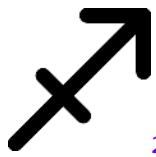


24. Oktober – 22. November

Skorpion

Liebe: Zeige nicht die kalte Schulter, wenn dir jemand versucht zu gefallen.

Schule: In der Schule solltest du keine Probleme haben, diese werden sich aber ergeben, wenn du keine Rücksicht auf andere nimmst und versuchst deinen Willen durchzusetzen.



23. November – 21. Dezember

Schütze

Liebe: Zeige mehr Mut! Alles liegt in deiner Hand!

Schule: In der Schule solltest du viel Geduld aufbringen und nicht gleich aufgeben, wenn etwas nicht klappt.



21. Dezember – 19. Januar

Steinbock

Steinböcke wachsen dieses Jahr über sich hinaus und verfolgen ihre Ziele konsequent. Außerdem hält der Ausstieg aus 2022 besondere Erfolge für Steinböcke bereit.





Unsere Lesecke

Zwölf Schritte näher an mir selbst

„Ich glaube, ich bin dabei, mich selbst zu finden“, schoss mir durch den Kopf, wie ein Geräusch vom zerspringenden Glas. Sofort fing ich an, das alles hier zu schreiben, um zu sehen, was noch so folgen kann, wenn ich weiter darüber nachdachte, doch ich dachte nichts. Nichts, außer einer Sache: „Ich glaube, ich bin dabei, mich selbst zu finden“. Dieses Mal sprach ich es laut aus und ich spürte Erleichterung. Die letzte Stunde hatte ich mich um meine Hausaufgaben gekümmert und währenddessen Musik gehört. Als meine Playlist zu Ende war, wollte ich sie von vorne starten, doch ich hielt inne. Ein Lied, das ich bisher nicht kannte, lief auf einmal durch meine Kopfhörer und es gefiel mir. Ich lud es sofort herunter und war sofort neugierig, was noch folgen würde, also tippte ich auf den „weiter“-Button auf meinem Handy...

Eine halbe Stunde später. Mittlerweile hatten es zwölf neue Lieder in meine Mediathek geschafft: ich hatte zwölf Schritte mehr auf mich selbst zu gemacht. Mit einem Lächeln, das ich schon so lange nicht mehr an mir selbst gesehen hatte, schaute ich auf mein Handy. Darauf zu sehen waren die zwölf Lieder von vorhin. Es waren keine Lieder, die mir empfohlen wurden, die gerade in den Charts liefen oder sonderlich bekannt waren, es waren Lieder, die ich toll fand. Und in diesem Moment ertönte dieser Gedanke zum ersten Mal in meinem Kopf: „Ich glaube, ich bin dabei, mich selbst zu finden.“ Ich habe etwas gefunden, was nur mir gefällt, womit ich mich identifizieren kann und, auch wenn es in dieser großen Welt so nichtig wirkte, war ich stolz darauf, langsam aber sicher mich selbst zu entdecken...

Josefine (10a)



Wusstest du schon, dass....



... dass es in Japan eine Insel gibt, die nur von Kaninchen bewohnt wird?

Es handelt sich dabei um die japanische Insel Okunoshima, die auch als Kanincheninsel bezeichnet wird. Viele menschliche Gäste kommen, um die niedlichen, oftmals sehr zutraulichen Tiere zu besuchen.



... dass der längste Name auf der Weltkarte aus 85 Buchstaben besteht?

Taumatawhakatangihangakoauauotamateaturipukakapikimaungahoronukupokaiwhenuakitanatahu – so heißt ein Hügel in Neuseeland. Übersetzt heißt dieser Name ungefähr: „Die Spitze eines Hügels, wo Tamatea, ein Mann, der Berge schlucken konnte, für seine Geliebte Flöte spielte“ 😊



... dass es im Weltall auch Gerüche gibt?

Laut Wissenschaftlern riecht es im Weltall nach überhitztem Metall, Dieselrauch und Grill. Dieser ungewöhnliche Geruch entsteht aus dem chemischen Gemisch von sterbenden Sternen



Lehmwohld-Kreativ

In dieser Ausgabe stellen wir euch ein Foto vor, das eine unserer Redakteurin Josi während ihres Praktikums als Fotografin gemacht hat. Könnt ihr erraten, was sie dabei fotografiert hat?

